



Berlin, 2. Dezember 2016

PRESSEMITTEILUNG

Museen Dahlem

Lansstraße 8/Arnimallee 25, 14195 Berlin

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten: 6., 7. + 8. Januar 2017, 10 – 20 Uhr

Abschied und Aufbruch in Dahlem:

Museum Europäischer Kulturen mit neuem Programm, Ethnologisches Museum und Museum für Asiatische Kunst schließen am 8. Januar 2017 – und sind mit Ausstellungen in der Stadt präsent

Das Ethnologische Museum und das Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin haben bis einschließlich 8. Januar 2017 am Standort Berlin-Dahlem geöffnet, bevor die außereuropäischen Sammlungen ihren Umzug in das zukünftige Humboldt Forum antreten. Bis dahin bleiben weitreichende Bereiche der Sammlungspräsentationen und Sonderausstellungen für Besucherinnen und Besucher geöffnet, während in anderen Bereichen die Rück- und Ausbauten von Museumsobjekten bereits weit fortgeschritten sind.

Das Museum Europäischer Kulturen verbleibt mit neuer programmatischer Ausrichtung und einem vielfältigen Ausstellungs- und Veranstaltungsangebot am Standort Dahlem und wird nach dem 8. Januar 2017 ausschließlich über den Eingang Arnimallee 25 zugänglich sein.

Für den kommenden Monat bieten die Staatlichen Museen zu Berlin ein erweitertes Bildungs- und Vermittlungsprogramm aus Führungen, Vorträgen, Ausstellungsgesprächen und Workshops für Erwachsene, Kinder und Familien in den Museen Dahlem an. Die Öffnungszeiten von Freitag, 6. Januar, bis Sonntag, 8. Januar 2017, werden auf täglich 10 bis 20 Uhr ausgeweitet. An den Wochenenden vom 3. und 4. Dezember sowie dem 10. und 12. Dezember 2016 ist der Markt der Kontinente in den Foyers aller drei Museen von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Auch in der Zeit des Umzugs ins Humboldt Forum werden die außereuropäischen Sammlungen in der Stadt präsent bleiben: So wird das Museum für Asiatische Kunst eine erlesene Auswahl seiner Bestände ab März 2017 etappenweise innerhalb der ständigen Ausstellung des Kunstgewerbemuseums am Kulturforum präsentieren; ebenfalls am Kulturforum wird ab Oktober 2017 die groß angelegte Sonderausstellung „Gesichter Chinas. Chinesische Porträtmalerei der Ming- und Qing-Dynastie (1368-1912)“ in den Sonderausstellungshallen präsentiert. Mit ca. 70 Hauptwerken afrikanischer Plastik ist das Ethnologische Museum ab Herbst 2017 im Bode-Museum auf der Museumsinsel Berlin zu Gast, wo unter dem Titel „Afrika im Bode-Museum“ ein kunsthistorisch eindrücklicher Dialog mit den europäischen Werken der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst entsteht.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

STEFAN MÜCHLER
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT HUMBOLDT FORUM

Telefon: +49 30 266 42 20 41
Telefax: +49 30 83 01 500

s.muechler@hv.spk-berlin.de
www.preussischer-kulturbesitz.de